

# WIR WOLLEN KEINEN KINDERGARTEN

## OFFENER BRIEF

ergeht an: Den Dekan der Fakultät für Architektur der TU Graz

Alle Professoren der Fakultät für Architektur

Alle Assistenten und Studenten der Fakultät

Der Offene Brief bezieht sich auf die Forderungen, die bei der letzten Studienkommissionssitzung von Professorenseite vorgebracht wurden (und die auch bei der nächsten derartigen Sitzung wieder als Tagesordnungspunkt angesetzt sind). Diese Bestrebungen sind darauf ausgerichtet, daß zur Zulassung von Prüfungen und Übungen gewisse Vorbedingungen verlangt werden. Daraus resultiert eine derart starre und autoritäre Reglementierung des Studienablaufes, die im krassen Widerspruch zu der Möglichkeit einer (doch hoffentlich auch von Ihnen gewünschten) individuellen Entwicklung des einzelnen Architekturstudenten steht.

Außerdem gestehen wir ganz offen, daß wir gewisse Ängste vor einer Wandlung des Architekturstudiums in Richtung des Orwell'schen 1984 haben. Big Brother bestimmt, wann, was, wo und warum. Big Brother wacht aufmerksam über eine bestimmte Reihenfolge der abzulegenden Prüfungen und Übungen. Das Einhalten des vorgeschriebenen Terminplans und nicht mehr qualitative Kriterien werden aus-

schlaggebend für die Beurteilung der Fähigkeiten des Architekturstudenten sein.

Wir sind der Meinung, daß ein schöpferischer Lernprozeß nicht durch das möglichst schnelle und planmäßige Absolvieren von Prüfungen und Übungen erfolgen kann. Viel eher könnte dazu ein offenerer Meinungsaustausch zwischen Professoren, Assistenten und Studenten (wie bereits angeregt) beitragen.

Wir glauben, daß das Lösen von Problemen bezüglich der Architektur nicht durch Reglementierung des Studiums gelernt werden kann, sondern besser an Hand von Problemen, die ihre Dringlichkeit im einzelnen Fall und an bestimmten Stellen erhalten.

Wir plädieren daher für die Beibehaltung eines Architekturstudiums, bei dem noch Platz für eine persönliche Entwicklung bleibt und sind strikte gegen diese zunehmenden „Verschulungstendenzen“ des Studiums.

Die Studentenvertreter:

Eugen Hein

Christa Binder

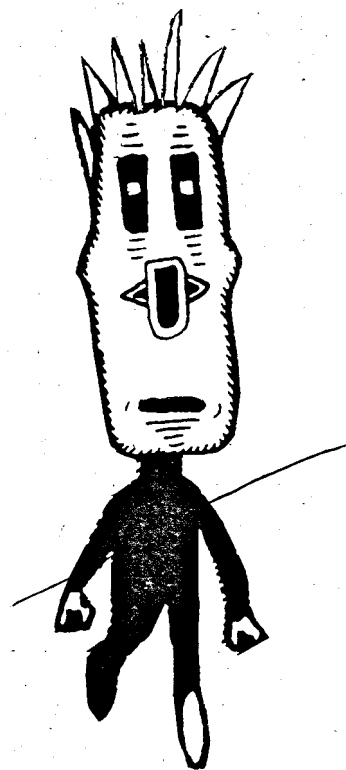
Günther Koberg

Rolf Rauner

Michael Zinganel

Orhan Kipcak

F.d.l.v.: Günther Koberg und Christa Binder, Rechbauerstraße 12, Graz



Die Studentenvertreter/innen der Architekturfakultät fordern die Kolleginnen und Kollegen aller Studienrichtungen, welche die Befürchtungen der betroffenen Architekturstudierenden teilen, auf ihre Solidarität durch ihre Unterschrift zu bekunden. Unterschriftenlisten liegen in der ÖH auf.

## TECHN.-NATURWISSENSCHAFT

Neues von der Berufungsangelegenheit Theor. Physik:

Die Formaljuristen des Ministeriums haben zugeschlagen. Der Beschluß des Fakultätskollegiums vom 10. November 1981 bezüglich der Neubesetzung der Planstelle eines ord. Univ.-Prof. am Institut für Theoretische Physik soll aufgehoben werden.

Da die Berufungskommission zur Zeit ihrer Beschlußfassung nicht mehr zuständig war, konnte sie formal auch keinen Beschluß mehr fassen. Deshalb hätte das Fakultätskollegium den Beschluß der Berufungskommission nicht übernehmen dürfen, sondern hätte die — schon getane — Arbeit der Berufungskommission nochmals durchführen müssen. Außerdem hätte das Fakultätskollegium alle Bewerber (ca. 80) beurteilen müssen?! Da dies nicht getan wurde, „sieht sich

das Ministerium veranlaßt, hinsichtlich der Beschlüsse der Berufungskommission und des Fakultätskollegiums ein aufsichtsbehördliches Verfahren einzuleiten.“ Vorher wird aber den betroffenen Organen (Berufungskommission und Fakultät) noch Gelegenheit gegeben, eine Stellungnahme abzugeben. Wie das Ministerium dann weiter vorgeht wird man ja noch sehen.

## ELEKTROTECHNIK

Von der Fakultät Elektrotechnik erfahren wir, daß fürs Institut für Nachrichtentechnik und Wellenausbreitung ein Ersatzmitgliedsposten nicht nominiert ist. Interessenten werden gebeten sich bald bei Gebhard Melcher zu melden. Die im vergangenen Semester eingeführte Vorlesung für integrierte Entwicklungsplanung mit dem Schwerpunkt auf angepaßte Technologie wird dieses Semester jeden Mittwoch am IFU um 17 Uhr weitergeführt.

Arch: Fak. Exkursion

## BAU + VERMESSUNG

Die Studentenvertreter der Fakultät Bau + Vermessung suchen Institutsvertreterersatzmitglieder. Interessierte und engagierte Kolleginnen und Kollegen möchten sich bei Wolfgang Schönlieb melden.

## MATHEMATIK I + II

Prof. Bauer und Prof. Burkard haben sich eine Umorganisation der Grundvorlesungen Mathematik I und II überlegt.

Und zwar sollen die beiden Jahresvorlesungen in je zwei Semestervorlesungen geteilt werden. Dies würde bedeuten, daß über jedes Semester eine eigene Prüfung abgelegt werden müßte (analog den Klausuren).

Was aus diesem Vorschlag gemacht wird ist nun Sache der Studienkommissionen.